

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 84 (2009)
Heft: 3

Artikel: Gute Arbeit geleistet
Autor: Bono, Heidi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715132>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gute Arbeit geleistet

Divisionär Eugen Hofmeister, Kommandant der Territorialregion 2, begrüßte am Jahresrapport in Liestal Armeeangehörige aus den Kantonen beider Basel, Solothurn, Aargau, Luzern, Ob- und Nidwalden, und Gäste aus Armee und Politik.

HEIDI BONO, BRITTNAU

Krisen, aktuelle Konflikte und negative Schlagzeilen über die Armee hätten im vergangenen Jahr einen grossen Stellenwert erhalten. 2008 werde wahrscheinlich als schwieriges, für viele sogar als katastrophales Jahr in die Geschichte eingehen.

«Doch jede Krise erscheint den Zeitgenossen als die schlimmste. Was neu ist, ist das globale Ausmass der Krise», präzisierte Hofmeister. Internationalen Beistand benötigten sowohl Pakistan wie auch Island, und die Aktien der Schweizer Grossbanken seien ebenso heftig gebeutelt wie jene der japanischen Finanzhäuser.

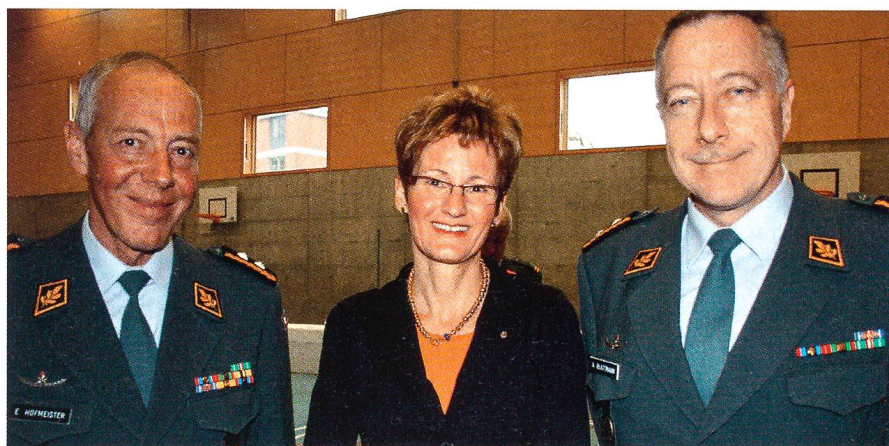
Auch die Armee habe ein turbulentes Jahr hinter sich. «Sie alle haben aber auch gute, ja sogar hervorragende Arbeit geleistet». Er denke im Besonderen an den Einsatz für die EURO 08.

Tatbeweis

In ihrer Grussbotschaft erwähnte auch Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Vorsteherin der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft, die Image-Schäden, mit denen die Armee aktuell zu kämpfen habe.



Feierlicher Akt: Divisionär Hofmeister übergibt die Fahne an Oberstleutnant Markus Birk, Kommandant Geniebataillon 6.



Politik und Militär: Divisionär Eugen Hofmeister, Regierungsrätin Sabine Pegoraro und Divisionär André Blattmann.

Selber habe sie sich aber an der Basis mehrmals vom Leistungswillen und der Fachkompetenz überzeugen können.

Auch der Chef der Armee a.i., Divisionär André Blattmann, richtete eindringliche Worte an die Teilnehmer des Rapportes. «Neben all dem Negativen, das Schlagzeilen gemacht hat, leisten die Armeeangehörigen auch eine wichtige Arbeit. Die Ter Reg 2 hat den Tatbeweis erbracht, dass die Armee funktioniert».

Fehlender Nachwuchs

Ein besonderes Augenmerk richtete Kommandant Hofmeister auf den Mangel an militärischem Nachwuchs und auf das Ausbildungssystem, welches diesem Umstand kaum Rechnung trage.

Weiter erwähnte er die Ordnung und das Erscheinungsbild der Truppe in der Öffentlichkeit. Bei dieser Gelegenheit zeigte er sich erstaunt darüber, welche grosse Wellen seine diesbezüglichen Bemerkungen in der Presse geworfen hätten. Hofmeister erwähnte im Besonderen, dass er von seinen Kaderleuten eine Vorbildfunktion erwarte.

Die Reorganisation der Armee war ein weiteres Thema und die Bereitschaft des neuen Chefs VBS, Bundesrat Ueli Maurer, der gewillt sei Verbesserungen vorzunehmen.

Die geplante Rüstungsbeschaffung und die Einführung der neuen Transporthelikopter EC-635 wurden ebenso vorgestellt, wie die neuen Mannschaftstransporter und die ABC-Nachwehfahrzeuge sowie das weitere Vorgehen zum Tiger-Teilersatz.

Neu: Geniebataillon 6

Seit dem 1. Januar 2009 besitzt die Ter Reg 2 ein weiteres aktives Bataillon, nämlich das Geniebataillon 6. Dazu kommen noch zwei Reservebataillone, das G Bat 8 und das Kata Hi Bat 19. Die zwei Reservebataillone seien zwar noch nicht alimentiert.

Mit der Änderung werde die Ter Reg zum eigentlichen Kompetenzzentrum für Existenzsicherungseinsätze. Dem Kommandanten des Geniebataillons 6, Oberstleutnant Markus Birk, wurde feierlich die Standarte übergeben. Das Geniebataillon 6 gliedert sich damit in die Ter Reg 2 ein.

Wie weiter?

Neben mehrtägigen Volltruppenübungen werde die Ter Reg 2 auch 2009 wieder für die Unterstützung von Grossanlässen wie der «Tour de Suisse», dem «Basel Tattoo» und den Skispringen in Engelberg besorgt sein. 